

Biotopname Sandmagerrasen 800 m westlich des Krebssees		X		TK10 0 5 0 8 - 3 3 2		Biotop-Nr. 4 0 1 6	
Standort /Geologie welliger Sand / Endmoräne				Anschluß in TK X			
Naturraum Kuppiges Tollensegebiet mit Werder 3 2 0				Film-Nr. 7 9		Bild-Nr. 0 3 3 9	
Landkreis / Kreisfreie Stadt Mecklenburg-Strelitz		Gemeinde / Stadt Blumenholz		Luftbild-Nr. 0 3 2			
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis 05949				Größe in ha 1 0			
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V		X		Größe in m 1 0			
		min. Breite in m 1 0		max. Breite in m 1 0			
		1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil 1 0		FiB 1 0			
		NLP 1 0		FND 1 0			
		NSG 1 0		BR 1 0			
		ND 1 0		FnB 1 0			
		FFH-Geb. 1 0		Wald-Totalreservat 1 0			
		Hauptcod. 1 0		Nebencode 1 0			
		Überlagerungscode 1 0					
Vegetationseinheiten Habichtskraut-Rauhblattschwingel-Rasen							
Habitats + Strukturen 1 0							
Beschreibung / Besonderheiten Der kleine Sandmagerrasen befindet sich auf einer Lichtung im Wald 800 m westlich vom Krebssee im welligen Endmoränengebiet, am südlichen Rand von einem Kleingewässer. Auf welligem, trockenem Sandboden ist ein Rauhblattschwingel-Rasen mit den charakteristischen Arten Kleines Habichtskraut, Gewöhnliche Grasnelke, Feld-Beifuß oder Zypressen-Wolfsmilch ausgebildet. Auf den benachbarten Lichtungsbereichen breiten sich Land-Reitgras oder Schlängel-Schmiele aus. Im Norden liegt das Gewässer, im Süden verläuft ein Weg. Ansonsten grenzen Grasfluren und Wald an.							
Wertbestimmende Kriterien 1 0							
Gefährdung 1 0							
Empfehlung 1 0							

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.									
				0 5 0 8 - 3 3 2 - 4 0 1 6																			
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition							
k g				k g				k g				k g				k g							
Torf, wenig gestört				dystroph				g trocken				eben				N							
Torf, degradiert				g oligotroph				mäßig trocken				g wellig				NO							
Antorf				mesotroph				wechselfeucht				kuppig				O							
g Sand				eutroph				frisch				düinig				SO							
Kies / Steine				poly- / hypertroph				feucht				Berg / Rücken				S							
Lehm								sehr feucht				Riedel				SW							
Ton								naß				Flachhang <= 9°				W							
Halbkalk / Kalk								offenes Wasser				Steilhang > 9°				NW							
Schlamm / Faulschlamm												Nische											
												Senke / Strecksenke											
												Kerbtal											
												Sohllental											
gestörter Boden																							
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																							
Nutzungsintensität												Umgebung											
k g						k g						k g						k g					
intensiv						Fischerei						Acker / Gartenbau						k Fließgewässer					
extensiv						Angeln						Ackerbrache						k Stillgewässer					
aufgelassen						Erholung						Grünland, intensiv						Trockenbiotop					
g keine Nutzung						Kleingartenbau						Grünland, extensiv						k Grünanlage / Kleingarten					
						Erwerbsgartenbau						Laub- / Mischwald						Weg					
						Ferienhäuser						Nadelwald						Straße, Parkplatz					
						Bodenentnahme						Feuchtwald / -gebüsch						Bahnanlage					
						Verkehr						Gehölz						Gewerbe / Industrie					
						Ver- / Entsorgungsanlage						Röhricht / Feuchtrache						Silo / Stallanlage					
						sonstige Nutzung:						g Hochstauden / Ruderalflur						Gebäude / Siedlung					
												Graben						Spülfeld / Halde					
																		Bodenentnahme					
Nutzungsart 																							
k g																							
Acker																							
Wiese																							
Weide																							
forstliche Nutzung																							
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Festuca trachyphylla																							
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Artemisia campestris Avenella flexuosa Hieracium pilosella																							
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) <u>Armeria maritima elongata</u> Brachythecium albicans Calamagrostis epigejos Carex arenaria Corynephorus canescens Crataegus monogyna Euphorbia cyparissias Polytrichum piliferum Scleropodium purum																							
Angaben zur Fauna																							
Verwendete Unterlagen												Datum erste Begehung: 16.05.2006											
Bearbeiter/in: Grünspektrum-Seuffert												Datum letzte Begehung:											
												Foto: 1				Folgeseiten: 0							